

**CHRISTINE ERHARD, RALF WERNER:  
FRAGMENT, 19.02. – 02.04.2016**

Vom 19. Februar bis zum 2. April 2016 zeigt die Galerie neue Arbeiten von Christine Erhard und Ralf Werner in einer Doppelausstellung unter dem Titel „fragment“.

Den Fotografien von Christine Erhard liegen eigens gebaute, architektonische Modelle zu Grunde, die im realen Raum positioniert und auf eine festgelegte Kameraperspektive ausgerichtet werden. Oftmals nimmt sie dabei historische Vorbilder zum Anlass eigener Konstruktionen – so in ihrer jüngsten Serie „Moskau Intervention“, mit der sich die Künstlerin auf Malereien und Architektur Fotografien der russischen Avantgarde aus den 1920er Jahre bezieht. Diese werden in plastische Modelle verwandelt und dann im Atelier oder vor fotografischen Gebäudeansichten fotografiert, so dass im Ergebnis komplexe Inszenierungen entstehen, in denen sich verschiedene Realitäts- und Wahrnehmungsebenen durchdringen. Nochmals gesteigert wird dieser Prozess, indem Christine Erhard ihre Fotografien in raumbezogene Installationen integriert.

Auch Ralf Werner hat sich jüngst mit der avantgardistischen Baukunst Russlands befasst, in einer Gruppe von Skulpturen namens „oskolok“, die sich auf die sechseckigen Fenster des berühmten, 1927 in Moskau errichteten Wohn- und Atelierhauses von Konstantin Melnikov bezieht. Deren prägnante Bauform verwandelt der Künstler in geometrisch-präzise Konstruktionen aus Holz und Glas, wobei ihre Öffnungen und Spiegelungen in einen vielgestaltigen Dialog mit der realen Raumsituation treten. Außerdem präsentiert er neue Arbeiten aus der fortlaufenden Werkreihe „brise-soleil“, denen überwiegend schwarz-weiße Architektur Fotografien zu Grunde liegen. Bearbeitet hat er diese Aufnahmen mittels einer perspektivischen Facettierung – gerade so, als blicke man durch ein Kaleidoskop auf die Gebäudedetails.

Christine Erhard und Ralf Werner, die beide in Düsseldorf leben, haben bereits mehrfach gemeinsame Ausstellungsprojekte realisiert und wurden seit ihrer Studienzeit an der Kunstakademie Düsseldorf mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, den 19. Februar um 19 Uhr in Anwesenheit der beiden Künstler, wozu wir herzlich einladen.